

PREISE, AUSZEICHNUNGEN,  
EHRUNGEN

**Prof. Dr. Rainer Blatt** (U Innsbruck) wurde für seine Arbeiten zu Quantenkommunikation und Quantencomputer mit dem Carl Zeiss-Forschungspreis ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Ignacio Cirac** (MPI für Quantenoptik, Garching) wurde für seine Arbeiten zu Quantenkommunikation und Quantencomputer mit dem Carl Zeiss-Forschungspreis ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er von der spanischen Regionalregierung Castilla-La-Mancha für seine herausragenden Leistungen in der Wissenschaft den „premio de las artes y de la ciencia“. Außerdem verlieh ihm



Ignacio Cirac

die BBVA-Stiftung den Frontiers of Knowledge Award in Basic Sciences.

**Prof. Dr. Amand Faessler** und **Prof. Dr. Peter Grabmayer** (U Tübingen) wurden von der Russischen Akademie der Wissenschaften mit dem Preis für die beste Publikation auf dem Gebiet der Kern- und Teilchenphysik in Zeitschriften der Russischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Willi A. Kalender** (U Erlangen-Nürnberg) wurde für seine Verdienste in der Computertomographie sowie für seine Leistungen als Pionier der Multidetektorspiral-CT mit der Ehrendoktorwürde der RWTH Aachen ausgezeichnet.

**Dr. Andreas Liehr** (U Freiburg) wurde mit seinem Team für die Entwicklung eines Open-Source-Programms mit dem mit 30 000 US-Dollar dotierten ARTS-Award (Apple Research &

Technology Support) ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Karl-Heinz Lotze** (U Jena) wurde für sein Engagement in der Lehre mit dem Lehrpreis der U Jena ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Bernard F. Schutz** (MPI für Gravitationsphysik, Potsdam-Golm) wurde für seine bahnbrechenden Beiträge zur Astronomie und seine Führungsrolle in der Gravitationswellenforschung von der britischen Royal Astronomical Society zum Ehrenmitglied gewählt.

**Prof. Dr. Gerhard Sessler** (TU Darmstadt) wurde für seine Beiträge zur Elektroakustik mit dem VDE-Ehrenring des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik ausgezeichnet.

**Dr. Matthias Staudacher** (MPI für Gravitationsphysik, Potsdam-Golm) wurde für seine bahnbrechenden Ergebnisse zum Verständnis der sog. AdS/CFT-Dualität mit dem Akademiepreis 2009 der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet.

**Dipl.-Phys. Tobias Utikal** (U Stuttgart) wurde von der Heidehof-Stiftung mit dem Dr.-Heinrich-Düker-Preis ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Joachim Wambsganß** (U Heidelberg) wurde für seine Arbeiten zum Gravitationslinseneffekt mit dem Bohdan-Paczynski-Visitorship der U Princeton ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Peter Zoller** (U Innsbruck) wurde für seine grundlegenden Arbeiten zur Quanteninformationswissenschaft mit dem Frontiers of Knowledge Award in Basic Sciences der BBVA-Stiftung ausgezeichnet.



Bernard F. Schutz



Joachim Wambsganß

## WILHELM UND ELSE HERAEUS-SENIORPROFESSUR

**Prof. Dr. Peter Schmüser** (U Hamburg, links) wurde am 5. Februar mit der zum zweiten Mal verliehenen „Wilhelm und Else Heraeus Seniorprofessur für die Weiterentwicklung der Lehrerbildung im Fach Physik“ ausgezeichnet. Damit würdigt die Stiftung das Engagement von Peter Schmüser für die Erneuerung und Verbesserung des Physikstudiums und der Lehrerbildung an der Universität Hamburg, sagte der Vorsitzende der Stiftung, Prof. Dr. Dieter Röß (rechts). Früh hat Schmüser die hohe Bedeutung und die Dringlichkeit einer Reform der Lehrerbildung erkannt und mit speziell für Lehramtsstudierende entwickelten Theoriekursen eine wichtige Verbesserung umgesetzt.

Als Forscher hat Schmüser maßgeblich zu der Entdeckung der Gluonen bei Petra, zu Entwicklung und Bau der supraleitenden HERA-Magnete und TESLA-Beschleunigerkavitäten sowie zum Verständnis des ersten Freie-Elektronen-Lasers für weiche Röntgenstrahlung FLASH beigetragen. Die „Wilhelm und Else Heraeus-Seniorprofessur“ ist auf zwei Jahre befristet und beinhaltet ein monatliches Honorar. Peter Schmüser wird in enger Zusammenarbeit mit seinen Hamburger Kollegen Lehrangebote und Unterrichtsmaterial für Lehramtsstudierende weiter entwickeln, Praktika verbessern und Studierende in bereits vorhandene Lehrer- und Schülerprogramme einbinden.



UHH, RZZ / MCC, Arvid Menz

RUF, BERUFUNGEN,  
ERNENNUNGEN, WAHLEN

**Prof. Dr. Birgit Kanngießer** (TU Berlin) wurde auf die neue Stiftungsprofessur für Analytische Röntgenphysik an der TU Berlin berufen.

**Prof. Dr. Rolf Michel** (U Hannover) wurde vom Bundesumweltminis-

terium in die Strahlenschutzkommission berufen.

**Dr. Kai Schmidt** (TU Dortmund) wurde in das Junge Kolleg der nordrhein-westfälischen Akademie der Wissenschaften aufgenommen.

**Prof. Dr. Wolfgang Viöl** (FH Hildesheim/Holzminden/Göttingen) wurde zum Institutsdirektor des Laser-Laboratoriums Göttingen berufen.

## GEBURTSTAGE

**Prof. Dr. Kurt Altenburg** (Berlin) 20. April, 87 Jahre

**Prof. Dr. Gottfried Arlt** (Aachen) 7. April, 83 Jahre

**Dr. Corneliu Balean** (Heidelberg) 10. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Friedhold Baumann** (Pfinztal) 8. April, 82 Jahre

**Prof. Dr. Wolf Beiglböck** (Heidelberg) 27. April, 70 Jahre

**Prof. Dr. Roland Bindemann** (Freital) 12. April, 70 Jahre

**Dipl.-Phys. Claus Birkholz** (Berlin) 18. April, 70 Jahre

**Dr. Peter Blank** (Elchingen) 4. April, 65 Jahre

**Dr. Jochen Bonn** (Wiesbaden) 7. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Herbert Brömer** (Braunschweig) 26. April, 81 Jahre

**Dipl.-Ing. Egon Burger** (Peine) 7. April, 65 Jahre

**Dr.-Ing. Norbert Cottin** (Garbsen) 2. April, 70 Jahre

**Prof. Dr. Gerhard Diener** (Freital) 10. April, 70 Jahre

**Prof. Dr. Günter Dietz** (Pulheim) 20. April, 81 Jahre

**Prof. Dr. Helmut Ehrhardt** (Kaiserslautern) 28. April, 82 Jahre

**Dr. Gerhard Elsner** (Kaarst) 7. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Karl E. Ganzhorn** (Sindelfingen) 25. April, 88 Jahre

**Prof. Dr. Eberhard Gerdes** (Rostock) 6. April, 81 Jahre

**Dr. Hans Joachim Gollmick** (Bad Kissingen) 12. April, 97 Jahre

**Prof. Dr. Günter Gottstein** (Aachen) 23. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Günter Graf** (Siegen) 14. April, 70 Jahre

**Dr. Hans-Heinrich Grapengeter**

(Aachen) 5. April, 70 Jahre

**Dr. Arnold E. Grün** (Erlangen) 26. April, 85 Jahre

**Peter Grunwald** (Berlin) 17. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Friedrich Gudden** (Erlangen) 22. April, 80 Jahre

**Prof. Dr. Dietrich Haase** (Berlin) 13. April, 70 Jahre

**Dr. Erwin-Klaus Haberkant** (Heidelberg) 11. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Helmut Harms** (Lübeck) 3. April, 97 Jahre

**Dr. Rolf Heinze-Aßmann** (Berlin) 16. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Günter Helmig** (Merseburg) 24. April, 81 Jahre

**Dr. Hinrich Henning** (Köln) 1. April, 75 Jahre

**Dr. Helmut Herrmann** (Krefeld) 5. April, 87 Jahre

**Prof. Dr. Johannes Hertz** (Berlin) 3. April, 85 Jahre

**Prof. Dr. Kurt Hümmer** (Forchheim) 3. April, 70 Jahre

**Prof. Dr. Gert Irmer** (Freiberg) 18. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Heinz Jagodzinski** (München) 20. April, 93 Jahre

**Dr. Helmut Jahn** (Karlsruhe) 10. April, 84 Jahre

**Prof. Dr. Egbert Kankleleit** (Darmstadt) 16. April, 80 Jahre

**Prof. Dr. Friedrich Klein** (Aalen) 22. April, 70 Jahre

**Prof. Dr. Wilfried Kleinn** (Karlsruhe) 5. April, 81 Jahre

**Dr. Joachim Koch** (Hamburg) 1. April, 81 Jahre

**Dr. Kurt Albrecht Köhler** (Bornheim) 1. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Jürgen Körner** (Mainz) 9. April, 70 Jahre

**Prof. Dr. Wolf-Dietrich Kraeft** (Rostock) 12. April, 75 Jahre

**Dr. Hartmut Krause** (Göttingen) 20. April, 65 Jahre

**Dr. Ernst Kreysa** (Swisttal) 18. April, 65 Jahre

**Dr. Hartmut Krüger** (Essen) 8. April, 65 Jahre

**Dr. Alfred Küllmer** (Meckenheim) 4. April, 83 Jahre

**Dr. Harald Lehmbach** (Alsbach-Hähnlein) 6. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Paul Leiderer** (Allensbach) 9. April, 65 Jahre

**OStR Jürgen Lenz** (Stuttgart) 29. April, 65 Jahre

**Prof. Dr. Gunter Leonhardt** (Chem-

- nitz) 5. April, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Karl Lintner** (Wien) 28. April, 92 Jahre  
**Dr. Friedrich Lutz** (March) 17. April, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Otfried Madelung** (Kronberg) 14. April, 87 Jahre  
**Jürgen Mokler** (Berlin) 15. April, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Heribert Moser** (Hechendorf) 8. April, 87 Jahre  
**Dr. Siegfried Müller** (Nürtingen) 5. April, 83 Jahre  
**Prof. Dr. K. Alex Müller** (Zürich) 20. April, 82 Jahre  
**Prof. Dr. Heiner Müller-Krumbhaar** (Jülich) 20. April, 65 Jahre  
**Johannes Muschalek** (München) 27. April, 86 Jahre  
**Dr. Heimo Nielsen** (Bovenden) 27. April, 89 Jahre  
**Dr. Heinz Noeske** (Issaquah, USA) 7. April, 89 Jahre  
**Dipl.-Phys. Karl-Heinz Oertel** (Dresden) 6. April, 81 Jahre  
**Adolf Pfändner** (Schönebeck) 9. April, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Manfred Pilkuhn** (Böblingen) 16. April, 75 Jahre  
**Dr. Herbert Pollak** (München) 16. April, 70 Jahre  
**Dr. Horst Rammensee** (Nürnberg) 28. April, 75 Jahre  
**Klaus-Peter Rolff** (Berlin) 10. April, 75 Jahre  
**Claus Ropers** (Steinkirchen) 19. April, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Wilhelm Sander** (Aachen) 4. April, 80 Jahre  
**Prof. Dr. Werner Sandhas** (Bonn) 14. April, 75 Jahre  
**Dr. Boris Schapiro** (Berlin) 21. April, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Udo Scherz** (Berlin) 30. April, 75 Jahre  
**Dr. Peter Schiske** (Orth A.d.) 29. April, 85 Jahre  
**Prof. Dr. Dr. Friedrich Schlögl** (Aachen) 7. April, 92 Jahre  
**Dr. Volker Schmidt** (Freiburg) 13. April, 70 Jahre  
**Dr. Heinz Schmidt** (Berlin) 28. April, 75 Jahre  
**Dr. Armin Schneider** (Landshut) 21. April, 82 Jahre  
**Prof. Dr. Wolf-Dieter Schneider** (Lausanne) 25. April, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Joachim Schoenes** (Braunschweig) 2. April, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Fritz-Joachim Schütte** (Kleinmachnow) 22. April, 85 Jahre  
**Dr. Hans Seiberth** (Ludwigshafen) 5. April, 100 Jahre  
**Prof. Dr. Karl-Friedrich Seifert** (Mössingen) 28. April, 82 Jahre  
**Dipl.-Ing. Karl-Ernst Seifert** (Bonn) 13. April, 80 Jahre  
**StD Rainer Sommer** (Spiesen-Elversberg) 21. April, 65 Jahre  
**OStR Dr. Peter C. Tillmanns** (Marburg) 29. April, 70 Jahre  
**Prof. Dr. Norbert Treitz** (Duisburg) 1. April, 65 Jahre  
**Dr. Christian Ullrich** (Ulm) 1. April, 83 Jahre  
**Dr. Günter Urban** (Essen) 15. April, 80 Jahre  
**Prof. Dr. Joachim Voigt** (Primank) 6. April, 75 Jahre  
**Dr. Ulrich von Möllendorff** (Karlsruhe) 14. April, 70 Jahre  
**Dipl.-Ing. Gerda Vornehm** (Forchheim) 24. April, 75 Jahre  
**Dr. Christoph Weigel** (Burghausen) 28. April, 65 Jahre  
**StD Fritz Weil** (Nürnberg) 20. April, 65 Jahre  
**Prof. Dr. Helmut Werheit** (Köln) 11. April, 75 Jahre



**Dr. Friedrich Wiekhorst** (Wachtberg) 3. April, 80 Jahre  
**Dr. Hans Wilski** (Sulzbach) 24. April, 82 Jahre  
**Prof. Dr. Hans W. Wittern** (Hannover) 25. April, 81 Jahre  
**Prof. Dr. Christian Ythier** (Nizza) 28. April, 83 Jahre  
**Dipl.-Ing. Klaus Zimmermann** (München) 22. April, 87 Jahre  
**Dr. Dieter Zwingel** (Unna) 12. April, 70 Jahre

## GESTORBEN

**Prof. Dr. Friedrich Beck** (Mühlthal) 20. Dezember, 81 Jahre  
**Prof. Dr. Kurt Becker** (Weinheim) 8. Januar, 87 Jahre  
**Dipl.-Phys. Michael Roland Bedrich** (Radebeul) 2. Januar, 52 Jahre  
**Maximilian Bernöcker** (Irschenberg) 30. Oktober, 21 Jahre  
**Prof. Dr. Eugen Fick** (Bad Wörishofen) 18. Januar, 82 Jahre  
**Prof. Dr. Hellmut Glubrecht** (Emmerthal) 16. Januar, 91 Jahre

**Prof. Dr. Wolfgang Hellenthal** (Münster) 16. Dezember, 82 Jahre  
**Dipl.-Phys. Martin Kalau** (Seefeld) 16. Januar, 78 Jahre  
**Dr. Karl-Rudolf Kögler** (Berlin) 25. Oktober, 80 Jahre  
**Dr. Siegfried Poganski** (Bad Sassendorf) 16. Januar, 97 Jahre  
**Dr. Michael Prager** (Aachen) 5. November, 63 Jahre  
**Wolfgang Schulze** (Berlin) 30. Dezember, 61 Jahre  
**Prof. Dr. Helmut Witte** (Aachen) 26. Juni, 98 Jahre

## ■ „In großem Maße ist Improvisation gefragt.“

Nach dem Abitur zog es Stephan Eismann (20) in die weite Welt hinaus: In seinem Wehrersatzdienst arbeitet er zurzeit als Lehrer für Mathe und Physik an einer Montessori-Schule in Nicaragua.



Mit minimalen Mitteln verdeutlicht Stephan Eismann den Schülern ein Magnetfeld.

### Wie sind Sie auf dieses Projekt gekommen?

Über das Bundesamt für Zivildienst bin ich auf einen kleinen Verein gestoßen, der seit einigen Jahren Freiwillige an diese Schule entsendet. Ich wollte gerne Bildungsarbeit leisten und Chancen, die ich bekommen habe, an andere weitergeben. An dem hiesigen Projekt hat mich auch die Lage gereizt: Die Überlandstraße endet hier, und es gibt keine Touristen, sodass ich tiefer in die Kultur eintauchen kann.

### Das hört sich sehr idyllisch an...

Nueva Guinea liegt relativ ruhig und abgeschieden – das betrifft auch die Sicherheit und die Versorgung.

### Sind Sie an Ihrer Schule der einzige deutsche Lehrer?

Wir sind vier Freiwillige, die hier ein Jahr lang arbeiten. Erst haben wir in Gastfamilien gelebt, jetzt wohnen wir zusammen.

### Wie reagieren die Schüler auf Sie?

Der Unterricht findet auf Spanisch statt. Die Schüler wissen genau um diese Sprachbarriere und haben sie anfangs für ihre Späße ausgenutzt. In erster Linie begegnen sie mir aber mit Neugierde.

### Wollen Sie Lehrer werden?

Obwohl mir das Unterrichten hier gefällt, will ich diese Richtung nicht einschlagen. Ich möchte Physik studieren, aber nicht auf Lehramt. Das stand für mich schon vor dem Auslandsjahr fest.

### Wie sind die Unterrichtsbedingungen vor Ort?

Die Klassen sind klein, allerdings variieren Alter und Leistung der Schüler einer Stufe meist stark. Das erschwert das Unterrichten.

### Haben Sie Material für den Physikunterricht?

Wenig. Es fängt damit an, dass ich ein Lehrbuch habe, die Kinder aber nicht. Aus Deutschland haben wir einige Anschauungs- und Versuchsmaterialien mitgebracht, von einer richtigen Physiksammlung ist das aber weit entfernt. Meist liegt es daher an uns Lehrern, wie wir uns an die Probleme herantasten.

### Das erschwert den Unterricht sicher ganz erheblich...

In großem Maße ist Improvisation gefragt. Als ich mit den Kindern die Fallgesetze überprüft habe, konnte ich auf die Kletterkünste einiger Schüler zurückgreifen. Die haben einen hohen Baum auf dem Schulhof erklommen und Sachen von oben runterfallen lassen.

### Gehen die Kinder gern zur Schule?

Manchmal ist es schwierig, die Schüler für den Unterricht zu begeistern. Ihnen fehlt beim Lernen die Eigenverantwortung, da es für sie in erster Linie nicht darum geht, gute Noten zu bekommen, um später zu studieren. Dieser Gedanke ist den Kindern häufig fremd. Außerdem ist die Theorie oft sehr abstrakt und weit von ihrer Realität entfernt. Da versuche ich dann, über Experimente die Brücke zum Alltag der Kinder zu schlagen.

### Was fasziniert Sie an Nicaragua?

Trotz oder vielleicht gerade wegen der Armut wird mir sehr viel Gastfreundschaft entgegen gebracht. Einmal habe ich ein paar Tage bei einer Familie in den Bergen verbracht. Ohne mich näher zu kennen, haben die Leute mir am ersten Abend mit dem letzten Reis und Öl ein Essen zubereitet. So wenig zu haben und dies noch zu teilen – diese menschliche Wärme – das hat mich tief beeindruckt.

*Mit Stephan Eismann verband Maïke Keuntje nur eine sehr wacklige Telefonverbindung*

Über die Möglichkeiten, das Projekt mit Spenden zu unterstützen, gibt Stephan Eismann gerne Auskunft: stephan-eismann@gmx.de.